



Jahresschluss-Apéritif 2019



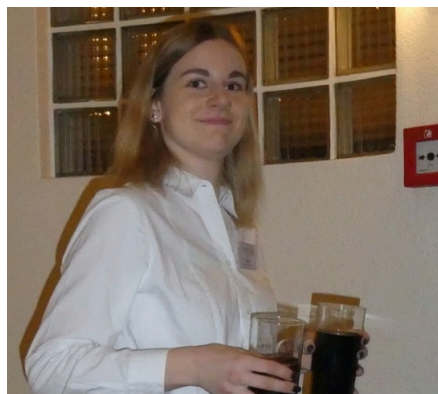
Organisator: Ready

"Au Premier" ist das heutige Ziel der sonst fleissigen Wanderer. Der etwas verschämt mit Nr. 891a bezeichnete Anlass ist die einzige wanderlose Veranstaltung unserer wacke-

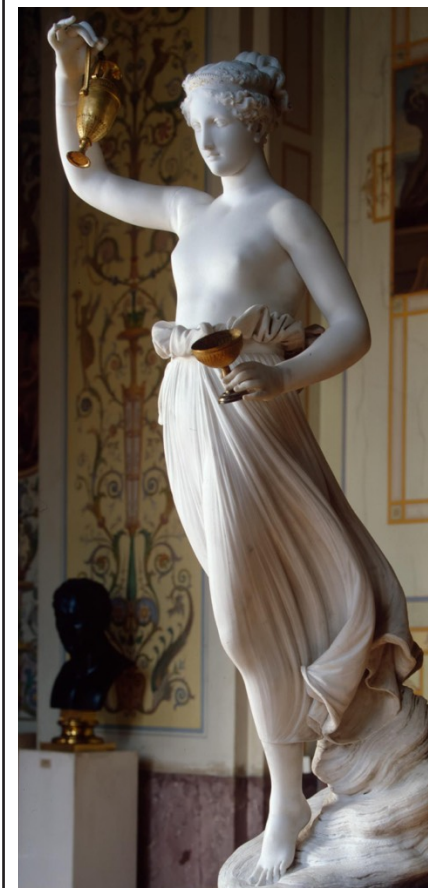


ren Gruppe. Doch nicht allein das macht das Treffen speziell. Wo wird man schon von Garderobier Chnopf und Fotograf Vento empfangen, als verbreite man noch im Ruhestand einen Hauch lokaler

Prominenz? Wo sonst erfreut uns Chnopfs sorgfältig zusammengestellter Rückblick mit den besten Fotos des Wanderjahrs nonstop auf der Leinwand? Und wo schliesslich schwirren mehrere Jüngerinnen Hebes morgens um halb zehn mit Gächlinger Riesling-Silvaner durch den Saal und schauen einen leicht verwundert an, wenn man erst einmal einen Kaffee bestellt? Eigentlich kein unsympathischer Zug. Nach dem Käfili beugen wir uns höflich den Erwartungen der netten jungen Damen. Dann können die Gläser klingen, und alles atmet frohnatur, wie es Albrecht Graf Wickenburg 1899 für Heidelberg besungen hat.



Im Gschprüöch



Hebe ist in der griechischen Mythologie die Göttin der Jugend. Sie ist Mundschenk der Götter. Was Wunder, dass sie Studentenkreisen als passende Idealfigur für die Bedienung durstiger Seelen gilt.



Inzwischen hat der Schallpegel merklich zugenommen. Eben den einzudämmen, gelingt Micky ohne grosse Mühe. Als erstes übermittelt er uns herzliche Grüsse von Triumvir Bison, der nach gelungener Rückenoperation wieder zu Hause ist. Er wäre gerne zu uns gekommen, kann aber erst eine Viertelstunde aufs Mal sitzen und muss dann den

Rücken entlasten. Nun umwölkt sich Mickys Stirne, und er schickt sich an, ein Geständnis hinter sich zu bringen, das nebenan in der erstmals aufgeführten Rubrik "Pechvögili" beschrieben wird. Die Gesellschaft befindet sich in vorweihnachtlicher Stimmung, nimmt einen Schluck und sieht Micky den Fauxpas nach.



Traurige Nachrichten

Gegen das Jahresende müssen wir gleich von zwei lieben und geschätzten Wanderkameraden für immer Abschied nehmen. Es sind dies



Rocco, gestorben am 11. Dezember 2019, und **Kahn**, der Rocco nur zehn Tage später, am 21. Dezember 2019 gefolgt ist.

Wir trauern um die beiden Persönlichkeiten und werden ihnen ein ehrendes Andenken



bewahren. Dieser Bericht beschränkt sich auf eine blosse Kurzmeldung. Die Ehrung der beiden verstorbenen Wanderkameraden und der Abschied von ihnen werden an der ersten Wanderung des Jahres 2020 folgen. In der dannzumaligen Reportage wird ausführlich darüber berichtet werden.

Pechvögili

Micky gibt sich einen gehörigen Schupf und wendet sich zerknirscht an uns: "Schimpfed nid über d'Schaffhuser Noochrichte. De schuldig bi-nich!" Nicht sie hätten den Fauxpas in der Todesanzeige des KTV für Rocco zu verantworten, die bedauerlicherweise mit dem Zirkel der Verbindung Munot versehen war. Er, Micky, habe die Anzeige zum Gegenlesen zugestellt erhalten, allerdings leider nur den Text auf seine Richtigkeit kontrolliert und so den Zirkel übersehen. "Ich wür mich löffle und mol luege, wa de hüttig Organisator Ready mit mir macht!"



Triumvir und Organisator Ready begrüsst uns und freut sich mit uns allen über die gute Beteiligung. Da noch nicht alle von den schmerzlichen Neuig-



keiten Kenntnis haben, gibt er uns die auf der vorangehenden Seite im separaten Kästchen beschriebene traurige Nachricht vom Tod unserer beiden lieben Wanderkameraden Rocco und Kahn bekannt. Weiter weist er uns auf Ventos



neustes Werk hin: Unser Präsentationskünstler habe aus 143 Blättern der Woche ein grossartiges Fotobuch geschaffen. Wer es erstehen wolle, trage sich in der aufgelegten Liste ein. Die traditio-



nelle Schlaatemer Wanderig sei auf den 9. Januar 2020 geplant.* Die von uns genutzte



Termine

*Abschiedsapéritif für **Rocco**:*

Mittwoch, 8. Januar 2020, 15.00 Uhr, Restaurant "Imagine", Halle Hauptbahnhof Zürich.

*Trauerfeier für **Kahn**:*

Donnerstag, 9. Januar 2020, 15.00 Uhr, in der Kapelle des Waldfriedhofs Schaffhausen.

* *Achtung:* Wegen Terminkollision mit der Trauerfeier für Kahn *fällt* die auf Donnerstag, 9. Januar 2019, angesetzte Schlaatemerwanderung *aus* und wird auf Donnerstag, 19. März 2020 verschoben.





Lokalität "Au Premier" werde um 11.15 Uhr für den nächsten Anlass benötigt, so dass wir ihn auf diesen Zeitpunkt freizugeben hätten. Die heutige Konsumation gehe auf Kosten der allgemeinen Kasse. Als vorausschauender Planer kündigt Ready den letzten Termin des kommenden Jahres an: der nächste Schlussapéritif werde am 22. Dezember 2020, 09.30 Uhr, steigen. Ready beendet seine Rede mit den besten Wünschen für die Festtage und einen guten Rutsch in das Jahr 2020. Wir applaudieren und wenden uns wieder den angeregten Gesprächen, dem Jahresrückblick Chnopfs, vereinzelt der Bestellung von Ventos Fotobuch und allgemein den feinen Sandwiches und dem Weis-

sen zu. Die Saalräumung folgt schon bald. Ein Spähtrupp macht sich auf den Weg, um eine allfällige Öffnung von Joys Suurschtoffbar zu erkunden. Er kommt aber sehr bald wieder in den Kronenhof zurück und schliesst sich dem kleinen Grüpplein an, das sich vorahnend schon treppab in die Bar des Hauses aufgemacht hat. Dort klingt das Wandergruppenjahr 2019 bei einem friedlichen Schlusstrunk aus.



Freunde, das war's. Ein herzlicher Dank gebührt Organisator Ready, Rückblickpräsentator Chnopf sowie Fotograf und Buchgestalter Vento. Auf geht's ins Wanderjahr 2020!





Impressum

Konzept Layout: *Tuba*
 Gestaltung Logo: *Vento*
 Fotos: *Vento*; Bild Hebe, Marmorskulptur von Antonio Canova zwischen 1800 und 1805, Hermitage, Санкт-Петербург, Foto des Museumskatalogs; Foto des Maschinisten Chnopf an Beamer und Laptop: *Goliath*
 Text und Gestaltung: *Goliath*



Die Gruppe hat das Wandern los, für einmal ist sie wanderlos. Sie gibt den Wanderschuh frei und kippt ein Gläschen oder zwei.

Die 41 Teilnehmer*

Chlee	Calm	Chap	Chlapf	Chnoche
Chnopf	Chräbbs	Chrusel	Dandy	Fäger
Falco	Flash	Fly	Gun	Happy
Hix	Jump	Kanu	Lux	Mex
Micky	Mig	Patsch	Pegel	Piper
Presto	Prim	Pröschтли	Ready	Rido
Sinus	Skål	Speiche	Tass	Vento
Wurf	Yeti	Zech	Zingg	Zirp
Zofy				

* Die Teilnehmerliste des Schlussapéritifs ist anhand von Fotos zusammengestellt worden, da keine Präsenzliste herumgereicht wurde. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Personen irrtümlicherweise nicht aufgeführt sind. Sie mögen es dem Berichterstatter nachsehen.